



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 36. Jahrgang • Nr. 1, Mai 2014

www.gramatneusiedl.at

- ◆ **Information zur EU-Wahl am 25. Mai 2014** Seite 3
- ◆ **Umwidmung von Grundstücken** Seite 4
- ◆ **Tourismusförderung in unserer Gemeinde** Seite 5



Bürgermeisterin Erika Sikora:

Liebe Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!

Auch wenn schon ein paar Monate vergangen sind, denke ich noch gerne an das Fest anlässlich der Erweiterung der Volksschule zurück. Der große Andrang, trotz des Termins an einem Feiertag, hat gezeigt, wie wichtig dieser Zubau nicht nur für die Schüler und Lehrkräfte, sondern auch für die Eltern war. Das große Highlight bei diesem Fest war natürlich die Rettungsrutsche, die an diesem Tag nicht nur von den Kindern ausgiebig getestet wurde.

Es freut mich außerordentlich, dass die von mir eingebrachte Idee, eine als Fluchtweg dienende Rutsche einzubauen, nicht nur umgesetzt werden konnte, sondern auch noch wesentlich kostengünstiger war, als jede andere Form eines Fluchtwegs.



Beim Ostermarkt Anfang April wurde den Besuchern erstmals der neue Speisesaal präsentiert, und auch da war die Zustimmung aller deutlich spürbar. Die Bepflanzung des neuen Grundstücks wurde bereits begonnen, sodass, eine günstige Witterung vorausgesetzt, der dadurch entstandene Freibereich schon bald den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule zu Verfügung stehen wird.

Mit diesem Umbau ist es mir durch sorgfältige Planung gelungen mit nur geringer Darlehensaufnahme in finanziell nicht gerade rosigen Zeiten, ein Projekt dieser Größenordnung umzusetzen.

Für die Friedhofsmauer, ein schon seit Jahrzehnten aufgeschobenes Problem, musste wegen Einsturzgefahr eine Lösung herbeigeführt werden. Nachdem eine Sanierung das Budget mit extrem hohen Kosten belastet hätte, wurde die schon vor ein paar Jahren mit Sträuchern und Bäumen bepflanzte Erweiterungsfläche als Abgrenzung zum Siedlungsgebiet herangezogen. Die durch den Abriss gewonnenen Sandsteine werden zur Reparatur der Begrenzung Richtung Moosbrunn verwendet. Wenn dies auch anfangs ein ungewohnter Anblick ist, so wurde diese Lösung zum Schutz der Gemeindefinanzen und damit zum Wohle der Bevölkerung von Gramatneusiedl gewählt.

Nachdem eine große Nachfrage an freien Wohnungen besteht, freut es mich, dass im Weingartenfeld mit dem Bau von 44 Wohnungen begonnen wurde. Informationen über Größe, Lage und Kosten dieser Wohnungen werden, sobald wir sie in Händen halten, mittels Newsletter per SMS oder E-Mail an Interessenten weitergeleitet.

Schöne Sommermonate wünscht
Ihre Bürgermeisterin

Neuer Speisesaal in der Volksschule

Wie im Leitartikel von Frau Bürgermeister zu lesen, wurde der Zu/Umbau der Volksschule nunmehr mit der Fertigstellung des Speisesaales und der Gartengestaltung plangemäß abgeschlossen.

Den Schülerinnen und Schülern der Volksschule stehen jetzt 5 neue Klassenzimmer, ein neuer Werkraum und ein Speisesaal sowie den Lehrern ein neues Lehrerzimmer/Konferenzraum zur Verfügung. Weitere sichtbar neue Bauteile sind die Brandschutzportale in Form von Glastüren mit Panikbeschlägen hin zu den Gebäuden der Sporthalle und der Neuen Mittelschule. Erhofft und eingetreten ist, dass die zeitgemäße Neugestaltung und Erweiterung der Schule von allen Benutzern dieses Gebäudes begeistert aufgenommen wurde.



Information zur EU-Wahl am 25. Mai 2014

Wahlzeit von 8.00 – 15.00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte erhält eine Wählerverständigungskarte, welche bitte mit einem Ausweis zur Wahl mitzubringen ist.

Wahlsprengel 1 – Wahllokal im Gemeindeamt, Bahnstraße 2a

- ⇒ Altenbacherweg
- ⇒ Am Bahnhof
- ⇒ Bahnstraße
- ⇒ Bahnweg
- ⇒ Betriebsstraße
- ⇒ Fasangasse
- ⇒ Franz Gießmüller-Gasse
- ⇒ Georg Grausam-Gasse
- ⇒ Hauptplatz
- ⇒ Hubertusgasse
- ⇒ Jagdgasse
- ⇒ Kaiseraugasse
- ⇒ Karl Molzer-Gasse
- ⇒ Kurze Gasse
- ⇒ Lagerhausgasse
- ⇒ Marienweg
- ⇒ Mühlenweg
- ⇒ Oberortsstraße
- ⇒ Rebengasse
- ⇒ Steinriegelsiedlung
- ⇒ Weinbergweg
- ⇒ Wiener Straße
- ⇒ Winzergasse
- ⇒ Zur Au

Wahlsprengel 2 – Wahllokal Neue Mittelschule, Wienerstraße 2a (Eingang Bahnstraße)

- ⇒ Bilkovskygasse
- ⇒ Burgundergasse
- ⇒ Dr. Hauswirth-Gasse
- ⇒ Dr. Löw-Gasse
- ⇒ Feldgasse
- ⇒ Fischerweg
- ⇒ Hermann Todesco-Gasse
- ⇒ Ignaz-Ruschko-Gasse
- ⇒ Julius Jung-Gasse
- ⇒ Kirschgasse
- ⇒ Lindenallee
- ⇒ Mostgasse
- ⇒ Neubau
- ⇒ Rebstockgasse
- ⇒ Siedlergasse
- ⇒ Weidegasse
- ⇒ Weinheberweg
- ⇒ Zur Piesting

Wahlsprengel 3 – Wahllokal Neue Mittelschule, Wienerstraße 2a (Eingang Bahnstraße)

- ⇒ Am Feilbach
- ⇒ Beerengasse
- ⇒ Brunnengasse
- ⇒ Edelschacherweg
- ⇒ Gartenweg
- ⇒ Grenzwiesenweg
- ⇒ Hauergasse
- ⇒ Hauptstraße
- ⇒ Heinrich Löri-Gasse
- ⇒ Jesuitenbachweg
- ⇒ Lagerstraße
- ⇒ Laubengasse
- ⇒ Mitterndorferstraße
- ⇒ Riedgasse
- ⇒ Traubengasse
- ⇒ Weingartenfeld
- ⇒ Zur Fische

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2014
ist der 14. Nov. 2014**

Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a. Herausgeber: Bürgermeisterin Erika Sikora, 2440 Gemeindeamt. Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23. Satz & Druck, Fertigung: Druckteam Burkert GmbH, 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, Tel. 02623/72328, www.druckerei-burkert.at. 113448W91U. Verlagspostamt: 2440 Gramatneusiedl.



Handy aktivieren

- ✓ Sicheres Online-Banking
- ✓ Online-Amtswege
- ✓ Elektronisches Postamt
- ✓ E-Mails & PDFs signieren
- ✓ und vieles mehr

Jetzt Neu!

Gemeindeamt Gramatneusiedl
Offizielle Registrierungsstelle

Umwidmung von Grundstücken

In Kürze – voraussichtlich ab Herbst 2014 - entstehen in unserer Gemeinde in bester Lage traumhafte Baugrundstücke. Die Vorbereitungen (Umwidmungsverfahren, Kalkulationen, Planungen) laufen auf Hochtouren. Ergebnisse dieser Vorbereitungsarbeiten sowie Verkaufsunterlagen werden im Sommer erwartet. Wenn Sie gut informiert sein möchten, melden Sie sich einfach für einen [Newsletter](#) an.

Wir liefern Ihnen alle Informationen brandaktuell

- per Mail über unseren [Gemeindeneutraler](#) mit der Kategorie Baugrundstücke. Sie bekommen automatisch eine elektronische Benachrichtigung mit allen Details zugeschickt. Wenn Sie keine Benachrichtigungen mehr benötigen, können Sie den [Newsletter](#) jederzeit wieder abbestellen.
- per SMS auf Ihr Mobiltelefon Eine Benachrichtigung via SMS auf Ihr Handy ist auch möglich, dafür geben Sie uns Ihre Handynummer bekannt. Die Infos in dem Fall können Sie dann wieder auf unserer Website entnehmen.



Parzellierung „Gramatneusiedl West“



Parzellierung Ortsteil Gramatneusiedl

WICHTIGE INFORMATION

im Sinne des §21(6) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976 idgF. sowie im Sinne des §72(2) der NÖ-BO 1996 idgF.

Änderung des Flächenwidmungsplanes / Örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan bzw. das Örtliche Raumordnungsprogramm sowie den Bebauungsplan in folgenden Punkten abzuändern.

- Anpassung des Flächenwidmungsplanes an die DKM 2012
- Bereich Bahnhof – Anpassen der Verkehrsflächenfestlegungen an den Naturstand
- Bereich Schule – Korrektur der Abgrenzung Verkehrsfläche/Bauland
- Wohnbaulandneuwidmung im Siedlungserweiterungsgebiet „Gramatneusiedl West“
- Neufestlegung des Siedlungserweiterungsgebietes „Ortsteil Gramatneusiedl“
- Beschränkung auf maximal 3 Wohneinheiten/Parzelle in allen Siedlungseinheiten, die von Ein- bzw. Zweifamilienhausbebauung geprägt sind
- Kenntlichmachung der Erweiterung der Kläranlage
- Kenntlichmachung Hochwasseranschlagslinien
- Änderung der Bebauungsbestimmungen in der „Kirschgasse“
- Geringfügige Verschiebung der hinteren Baufluchtlinie im Bereich der „Steinriegelsiedlung“
- Korrektur der Kotierung der Straßenfluchtlinie am „Lagerweg“
- Abänderung der Textlichen Bebauungsvorschriften

Aufgrund dieser umfangreichen, geplanten Abänderungen könnte auch Ihr Grundstück bzw. ein an Ihre Liegenschaft angrenzendes Grundstück von Abänderungen betroffen sein.

Diese Information ist auch als Verständigung im Sinne des §21(6) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976 idgF. sowie im Sinne des §72(2) der NÖ-BO 1996 idgF. anzusehen.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes / Örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie des Bebauungsplanes wird

von 02.05.2014 bis 13.06.2014

zur öffentlichen Auflage gebracht und ist im Gemeindeamt während den Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Aktivitäten zur Förderung des Tourismus in unserer Gemeinde

Einige Aspekte der Tourismusaktivitäten unterliegen einer gesetzlichen Regelung, konkret dem NÖ Tourismusgesetz. Durch dieses Gesetz wurden einige Betriebe verpflichtet, an die NÖ Landesregierung und an die Gemeinde Abgaben zu entrichten, die wiederum einer Zweckwidmung unterliegen.

Wie wird vom Gesetzgeber Tourismus definiert und was ist dabei das wichtigste Ziel?

Tourismus ist der gesamte, vorwiegend der Erholung und Gesundheit, der Besichtigung von landschaftlichen Schönheiten und historischen Stätten, dem Sport, der Volkstumspflege, dem wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben und dem Vergnügen dienende vorübergehende Aufenthalt von Personen (Gästen) in einer Gemeinde des Landes und der damit zusammenhängende Reiseverkehr.

Wichtigstes Ziel ist es, den Tourismus in Niederösterreich unter Berücksichtigung der touristischen Eignungen, der ökologischen Belastbarkeit und der wirtschaftlichen Voraussetzungen zu fördern und weiterzuentwickeln. Die jeweils gültige tourismuspolitische Landesstrategie Niederösterreich bildet den Rahmen für konkrete Umsetzungsentscheidungen und -maßnahmen.

Welche Abgaben werden von den Betrieben geleistet und wem fließen die Beträge zu?

Nächtigungstaxen und Interessentenbeiträge

Die Nächtigungstaxen und die Interessentenbeiträge sind eine gemeinschaftliche Landesabgabe. Die Einhebung

die-ser Beträge besorgt die Gemeinde im übertragenen Wirkungsbereich. 35 % der Einnahmen aus der Nächtigungstaxe und 95 % der Einnahmen der Interessentenbeiträge gebühren der Gemeinde, der Rest also 65 % des Abgabenertrages der Nächtigungstaxe sowie 5 % des Interessentenbeitrages sind für das Land Niederösterreich vorgesehen.

In Gramatneusiedl wurden in den letzten drei Jahren € 6.778,76 (€ 2.096,23 Nächtigungstaxen und € 4.682,53 Interessentenbeiträge) eingenommen, die Landesbeiträge wurden schon abgezogen.

Die eingehobenen Beträge unterliegen einer Zweckwidmung

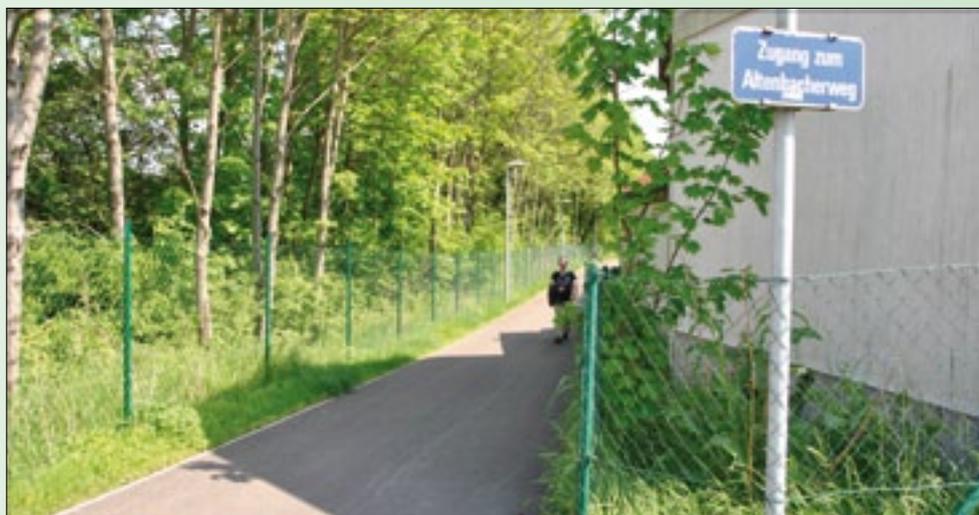
Die Ertragsanteile der Gemeinde aus der Nächtigungstaxe und dem Interessentenbeitrag sind zur Weiterentwick-

lung und Förderung des Tourismus zu verwenden.

Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus unserer Gemeinde

Wie schon dem Ziel der Tourismusförderung zu entnehmen ist, sind touristische Eignungen zu berücksichtigen. Unsere touristische Entwicklung kann vernünftiger Weise nur als Teil eines regionalen Konzeptes gesehen werden, auch wenn wir einiges anzubieten haben (öffentliche Infrastruktur, kulturelles Angebot, Museum, Naturräume, gepflegtes Ortsbild, Gästeunterkünfte, u.v.m.).

Gramatneusiedl investierte und hat das auch heuer vor, viel Geld in den Ausbau von Radwegen. Im Vorjahr wurde ein wichtiger Lückenschluss am Altenbacherweg hergestellt, dafür wurden € 52.264,91 aufgewendet und € 39.716,84 Fördermittel lukriert.



In den nächsten Wochen wird bei der Bushaltestelle vor dem Gemeindezentrum eine große überregionale Radkarte angebracht sowie eine Radwegbeschilderung durch den Ort vorgenommen. Sollte die Nachbargemeinde Ebergassing einen Radweg nach Gramatneusiedl errichten, werden auch wir bis an die Ortsgrenze die Verbindung herstellen. Wir sind davon überzeugt, dass mit diesen Maßnahmen ein wichtiger Schritt für die touristische Entwicklung gesetzt wurde. Darüber hinaus sind wir als Mitglied der Leaderregion Römerland Carnuntum in die regionale touristische Entwicklung eingebunden und können daraus nur profitieren.

Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt immer wieder für Ärger und Probleme.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot „allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfütter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden.

Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfütter oder als Heu. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden. Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des §6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 730,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot!

An- u. Abmeldung von Hunden:

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde (Gemeinde) schriftlich anzuzeigen. Der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen, wenn der Hundehalter in der Gemeinde seinen dauernden Aufenthalt nimmt oder wenn er sich vorübergehend aufhält und der Aufenthalt drei Monate gedauert hat. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einem Monat dem Eigentümer übergeben oder sonst abgegeben werden.

www.kohlbacher.at



Wir suchen Grundstücke!

Wir suchen Grundstücke für Haus- und Wohnungsbau (auch mit Altbestand) gegen Barzahlung!

Herr DI Pierer
03854/6111-6

KOHLBACHER

Bauen ist Vertrauenssache.

Kohlbacher GmbH | 8665 Langenwang | verkauf@kohlbacher.at

Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien
Tel.: 01 / 616 66 90-2411
inzersdorf@pittel.at

Aktuell zur Jahreszeit !

Alle Gartenbesitzer möchten wir daran erinnern, dass an Sonn- und Feiertagen im gesamten verbauten Gemeindegebiet das Rasenmähen mit Motormähern sowie das Holzschneiden mit Motorsägen und das Arbeiten mit Maschinen, die Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigungen hervorrufen, **untersagt** ist.

Pflanzenschutzmaßnahme gegen die Miniermotte

Die Gemeinde hat wieder eine Pflanzenschutzmaßnahme gegen die Miniermotte an der Rosskastanie in Auftrag gegeben. Die Aufbringung erfolgt mit einer kompakten Hochdruckpumpe, welche die Blattmasse einnebelt. Das Präparat DIMILIN ist für Haustiere und Menschen unschädlich.

Die Durchführung der Pflanzenschutzmaßnahme erfolgt idealerweise zu Beginn der Vegetationsperiode und konnte in diesem Jahr früher als sonst bereits im April durchgeführt werden.

Durch die einmalige Behandlung wird die erste von drei möglichen Miniermottengenerationen stark reduziert. Dadurch wird eine vorzeitige Blattbräune bzw. ein vorzeitiger Blattbefall verhindert.

Flurreinigung

Von der Volksschule haben am Freitag, 11.4. vier Klassen auf Initiative der Klassenlehrerinnen teilgenommen. An diesem Tag wurde das Weingartenfeld, der Weinbergweg, die Gegend rund um den Bahnhof und der Spielplatz in der Kaiseraugasse gesäubert.

Zur Belohnung bekamen die Kinder ein Eis.

Am Samstag, 12.4. waren ca. 15 Personen dabei, die verschiedene Windschutzgürtel, den Straßenrand Richtung Rübenplatz und das Ortszentrum gereinigt haben.

Bei Würsteln und Getränken stärkten sich die Helfer.

Es wurden rund 400 - 500 kg Müll gesammelt.

Ein herzliches DANKE an alle Beteiligten!



Sprechstunden

Bürgermeisterin Erika Sikora:

jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,
Mi von 8–17.30 Uhr

Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Ortsbildgestaltung:

Vizebürgermeister Norbert BACA
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Ausschuss für Finanzangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:

GGR Alfred HALMETSCHLAGER
jeden Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr

Ausschuss Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrangelegenheiten:

GGR Patrick ROSNER
am 1. Mittwoch im Monat von 16.30–17.30 Uhr

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:

GR Josef SCHORN
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Ausschuss für Kindergarten, Schulen, Bildung, Sport und Jugendförderung sowie Familienangelegenheiten:

GGR Mag. Thomas SCHWAB
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/72205-0

Ausschuss für soziale Einrichtungen:

GGR Adolf FRIEDL
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/72205-0

Öffnungszeiten:

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach):

Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen jeden Samstag 9–13 Uhr
und zusätzlich mit aktivierter E-Card
Mo–Sa von 8–20 Uhr.

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):

jeden Montag 16.30–18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:

Im Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat,
jeweils 13.30 Uhr

Museum (Hauptstraße 64):

täglich von 8–18 Uhr
mit jeder Scheckkarte frei zugänglich

kabelplus
Das ImmerallesuperNetz.

**OLEE, OLEE,
OLLE SPIELE IN HD!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

MEDIAMARKT-GUTSCHEIN ZU JEDER ANMELDUNG!

IM WERT VON BIS ZU **480 €***

www.kabelplus.at
800 800 514

*Aktion gültig bis 30.06.2014 bei Neuanschaffung eines kabelCOMPLETE oder kabelTV Produktes. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Bei Anmeldung im Aktionszeitraum wird der Gegenwert von 3 Monaten Grundentgelt des gewählten Produktes als Gutschein übergeben. Beispiel: kabelCOMPLETE magic € 149,90 / Monat, aufgerundeter Gutscheinbetrag für Media Markt € 480. Nur gültig bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Näheres zur Aktion unter www.kabelplus.at

NICHT LANGE RUMFACKELN

ALLES FÜRS GRILLEN. JETZT IM LAGERHAUS.

LANDMANN
Rundgrill
ca. 53,5x83x56,5 cm
Farbe: rot/schwarz
Material: Metall/Emaille
Gewicht: 6 kg
höhenverstellbarer Grillrost,
fahrbares Gestell
Art.Nr. 133803

32,99

weber
Grill-Starterset
bestehend aus
1x 3 kg Long Lasting Briketts
1x Anzündkamin
(zum Einfachen
Entzünden von Briketts,
nach 20-30 min
ideale Glut
Größe: 19x30,5x19 cm)
Art.Nr. 298488

29,99

DAS PASST DAZU!

LANDMANN Grillbesteck
aus Edelstahl
bestehend aus
Zange, Gabel und
Grillwender
ca. 35 cm lang
Art.Nr. 93041

7,39*

Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten. Symbolfotos. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Betrieb Gramatneusiedl
Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • T 02234/72223 DW 36 • Email: sanela.strainovic@wienerbecken.rlh.at
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.00 - 17.00 Uhr • Samstag 07.00 - 12.00 Uhr

Lagerhaus | Bau & Garten www.lagerhaus-wienerbecken.at

Ferien zu Hause

"Eine Aktion der Marktgemeinde Gramatneusiedl"

für Kinder von 4-12 Jahren

Montag bis Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle, Gramatneusiedl

Anmeldeformular Sommerferien 2014

An die
Marktgemeinde Gramatneusiedl
Bahnstraße 2a
2440 Gramatneusiedl

Name der Eltern
oder des Erziehungsberechtigten:

Adresse:

Telefon:

Ich melde mein Kind/meine Kinder

.....
Vorname, Nachname, Geburtsdatum

verbindlich für die Kinderferienbetreuung in Gramatneusiedl in der Zeit von

30.06. bis 04.07.2014	07.07. bis 11.07.2014	14.07. bis 18.07.2014
11.08. bis 14.08.2014	18.08. bis 22.08.2014	25.08. bis 29.08.2014

Gewünschte Woche bitte ankreuzen

Kosten:

- 1. Kind € 35,--/ Woche € 48,--/Woche *
- 2. Kind der selben Familie € 26,--/ Woche € 34,--/Woche *
- 3. Kind der selben Familie sowie jedes weitere Kind € 15,--/ Woche € 19,--/Woche *
- Verpflegungsbeitrag pro Kind € 20,--/ Woche € 20,--/Woche *
- Spielzeugbeitrag pro Kind € 5,--/ Woche € 5,--/Woche *

* Kosten für Kinder aus anderen Gemeinden

Stornobedingungen:

Abwesenheit wegen Krankheit muss unverzüglich gemeldet werden (Arztbestätigung notwendig). Handelt es sich um eine ganze Kalenderwoche werden keine Kosten verrechnet bei einer begonnenen Woche kann nur der Essensbeitrag in Abzug gebracht werden. Bei Fernbleiben einer ganzen Betreuungswoche aus anderen Gründen entfällt lediglich der Essensbeitrag, einzelne Tage werden zur Gänze verrechnet.

Unterschrift:

Anmeldeformular bis 06.06.2014 an die Gemeinde senden!

Spätere Anmeldungen können nur insoweit berücksichtigt werden, wie dies nach der personellen Besetzung möglich ist!

Wir gratulieren!

80. Geburtstag:



Irma Winkovitsch

80. Geburtstag:



Brigitta Leitgeb

80. Geburtstag:



Hildegard Misar

80. Geburtstag:



Gertrude Kaltenbrunner

80. Geburtstag:



Helene Vanatka

80. Geburtstag:



Margareta Messetler

85. Geburtstag:



Franz Graschopf

90. Geburtstag:



Friedrich Novotny

Goldene Hochzeit:



Valerie und Rudolf Weber

Diamantene Hochzeit:



Erika und Wilhelm Jansa

Eiserne Hochzeit:



Hedwig und Michael Melch

Geburten:

Gudzuganovic Aleksandar
Hammer Gloria
Wilmsen Lorenz
Rektor Niklas
Lorenzer Jonathan Paul
Hahn Andreas
Henzl Annika
Helms Marcel Pascal
Helms Estelle Theresa
Forster Matthias
Obermayer Marcel

Eheschließungen:

Janjic Snezana und Shrbeny Karl
Adorjan Barbara und Dorner Sascha

Todesfälle:

Schneeberg Alois
Hlavac Franz
Girschka Josef
Kocak Menekse
Kropfreiter Kurt
Tögel Egon
Rosner Thomas
Bauer Ingrid
Rektor Michael

Wir empfehlen uns

SCHMALZL UND FELDMANN

STEINMETZMEISTER

HAUPTSTRASSE 47
2325 HIMBERG
TEL: 0223 5/863 58 FAX DW 5
E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT
WWW.SCHMALZL-STEIN.AT

Grabanlagen * Nachschriften * Grabschmuck

Küchenarbeitsplatten * Fensterbänke

Bodenplatten * Stiegen * Waschtische

Bäder * Kaminverkleidung

Schwimmbadumrahmungen

Zaunabdeckungen



ZT-Büro PAIKL



ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

**BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT**

**STRASSENBAUTEN
ORTSRAUMGESTALTUNG
DEPONIETECHNIK**

A-2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDER STRASSE 1
Tel.: 02230 / 8313-0, Fax: 02230 / 8313-13
Email: ztbuero@paikl.at

AVIA

KAYA ALI e.U.

Tankstelle mit Bedienung

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 022 34/733 17

**SB-Waschanlage ♦ SB-Staubsauger
♦ Bürstwaschanlage**

Service: Ölwechsel
Kerzenwechsel
Reifenwechsel
etc.

Shop: Autozubehör – Zigaretten
Bistroecke – Getränke
Eis – Süßwaren
Salzgebäck
etc.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 6⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
Sonn- und Feiertage von 7⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr

Neues von der

Ich denk´ es war ein gutes Jahr.....

.....um nicht zu sagen, ein sehr gutes und erfolgreiches Schuljahr 13/14 für unsere Schule. Das Kalenderjahr 2014 ist zwar noch recht jung, aber das Schuljahr geht bereits in Kürze wieder seinem Ende zu. Viele erfreuliche Ereignisse reihten sich während dieser Zeit aneinander:



**NÖGKK Obmann KR Gerhard Hutter (Mitte)
Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch (links)
Patrizia Nikzad (rechts), Monika Defregger, VD**

Im Oktober 2013 erhielten wir von der NÖGKK für unser laufendes Gesundheitsprojekt das Gütesiegel „Gesunde Volksschule“. Es ist unser erklärtes und langfristiges Ziel den Schülern die Grundlagen für eine gesunde Lebensführung zu vermitteln. Dazu gehört eine gesunde Ernährung und die Förderung und Erhaltung der Bewegungsfreude, die die Kinder ja bereits in die Schule mitgebracht haben.



Projekttag Klasse 4b



Projekttag Klasse 4b

Das absolute Highlight des Jahres 2014 war für das Team der VS und für die Kinder die feierliche Eröffnung des Zubaus im Beisein von Frau Landesrätin Mag. B. Schwarz und Herrn RM OSR A. Denk. Frau Bürgermeister E. Sikora übergab den Kindern und Lehrerinnen die 5 neuen Klassenräume inkl. Rettungsruddel, einen nagelneuen Werkraum und ein Lehrerzimmer das alle Lehrerherzen höher schlagen lässt. Seit Anfang April benutzen wir nun auch den neu errichteten Speisesaal, der für mehr als 100 Kinder ausgerichtet ist.



Zubau Werkraum

Im Februar wurden wir mit dem Gütesiegel des Landes NÖ „Schule-Leben-Zukunft“ ausgezeichnet. Dieses Siegel steht für eine sehr gute Vernetzung zwischen Schule und Gemeinde. Damit ist gemeint, dass die Schule durch Projekte wie z. B. das Generationenprojekt, die Teilnahme an den Festen der Gemeinde und durch den Kontakt zu den ansässigen Betrieben einen aktiven Beitrag zum Gemeindeleben leistet. In Grafenegg übergab Frau LR Mag. B. Schwarz der Delegation aus Gramatneusiedl, bestehend aus Frau Bgm. E. Sikora, Herrn Amtsleiter A. Tremml, Frau Lehrerin A. Grasnek und Frau Dir. M. Defregger die Plakette, die nun unser Schulgebäude ziert.

Volksschule



Gütesiegel „Schule-Leben-Zukunft“



EÖ-Klasse 2b

Äußerst abwechslungsreich erlebten auch unsere Schüler das heurige Schuljahr. Der Skikurs der 4a Klasse, die Projektwoche der 4 b Klasse, die Lesenacht der 3. Klassen, die Weihnachtskinofahrt, die beiden Vormittage auf dem Eislaufplatz in Traiskirchen mit allen Kindern ab der 2. Klasse im Februar, der Weihnachts- und der Ostermarkt, sind nur einige Projekte, die verdeutlichen, dass unser Unterricht viel mehr bietet, als die bloße Wissensvermittlung.

Vor Ablauf des Schuljahres dürfen sich die Kinder noch auf eine Buchwoche freuen: Lehrerinnen halten täglich Lesungen aus einem Lieblingsbuch der Kinder.

Außerdem soll ein „Zumba Workshop“ neuen Schwung in unsere Schule bringen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen meines Teams für die tolle Unterstützung durch unsere Schulpartner bedanken. Bei unserer Frau Bgm. und der Gemeinde Gramatneusiedl für die neue tolle Schule und bei unserem neuen Elternverein und allen Eltern, die uns immer wieder bei der Gestaltung unserer Feste tatkräftig unterstützen.

Apropos Fest: Zum Ausklang des Schuljahres veranstalten wir gemeinsam mit unserem Elternverein ein Sport- und Spielesfest und freuen uns schon auf zahlreiche Besucher.

Störungsdienst

Service

Geräte Reparaturen

Elektro Installationen

Blitzschutz

Überprüfungen

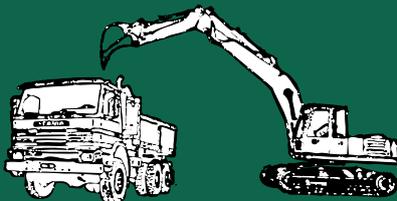
Antennenbau

Hartl & Bayer OG

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg,
Rosengasse 16

T: 02234/50002, F: Dw. 20



Jng. Richard Blaha
Ges.m.b.H.

Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und
Schottergewinnung
Containerdienst

Büro:
2325 VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12

Lagerplatz:
2440 MOOSBRUNN
HAUPTSTRASSE 61

TEL. (0 22 34) 722 74 • FAX: (0 22 34) 722 74-10 • office@blaha-transporte.at • www.blaha-transporte.at



Orientierungstag – Marvin, Manuel, Samy, Kevin, Dipl.Päd. Jürgen Krenmar und Eric installieren eine Wechselschaltung.



Denat, Dipl.Päd. Volker Giefing, Christoph, Boris, David, Alexander und Sebastian „auf der Baustelle“ in Haslau.

NMS-Orientierungstag

Für die 13-14jährigen Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule steht eine wichtige Entscheidung vor der Tür: Welchen Bildungsweg schlage ich nach der 8. Schulstufe ein? „Welchen Beruf möchte ich einmal ergreifen? Wo liegen meine Stärken? Bin ich handwerklich begabt?“ Ein Orientierungstag in der PTS Himberg soll den Schülerinnen und Schülern helfen, ihre Fähigkeiten und Talente zu erkennen.

Dir. SR Otto Wittner und sein Lehrerteam luden am 26. März 2014 alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS Gramatneusiedl und Ebergassing ins Himberger Poly ein. Die Jugendlichen konnten die verschiedensten Fachbereiche in der PTS genauer unter die Lupe nehmen. Einen Nachmittag lang arbeiteten und werkten sie fleißig in den jeweiligen Werkstätten, Büros und in der Lehrküche. In den Fachbereichen Metall, Elektro, Mechatronik, Chemieverfahrenstechnik, Büro/Logistik, Gesundheit/Soziales, Tourismus, Holz und Bau durften die jungen Leute „Hand anlegen“ und hatten sichtlich Freude daran.

Dipl.Päd. Doris Auer und Josef Blümel von der NMS Gramatneusiedl lobten die Veranstaltung: „Eine vom Anfang bis zum Schluss gut durchdachte und strukturierte Veranstaltung und ein äußerst sinnvoller Baustein in der Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler!“

Projekte in den Gemeinden

„Praxis lernen“ – getreu diesem Motto haben Schüler der PTS Himberg interessante Projekte in den umliegenden Gemeinden verwirklicht.

In der Gemeinde Haslau-Ma. Ellend wurde vom Fachbereich BAU in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem ortsansässigen Künstler Walter Tuma innerhalb von sechs Tagen eine 100 m² große Verkehrsinsel, optisch recht ansprechend, mit verschiedenen in Beton gelegten Steinornamenten gestaltet.

Dieselbe Fachgruppe errichtete gemeinsam mit der 4. Klasse der NMS Schwechat im Schulgarten der Europaschule eine Kräuterschnecke.



Die Kräuterschnecke – ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt der PTS Himberg und NMS Schwechat.



Schuch

LANDSCHAFTSPFLEGE • GARTENGESTALTUNG

Kommunalarbeiten • Baumschnitt • Mäharbeiten • Schneeräumung • Forstmulchen
Erdbewegungen • Windschutzanlagen schneiden • Wurzelstöcke fräsen

G Im Reinthal
M A-2452 Mannersdorf
B
H
Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Schule Himberg



Osteraktion der PTS Himberg im Laurentiusheim

Wie jedes Jahr gab es im Pflegeheim Himberg zu Ostern eine schöne Überraschung für die Heimbewohner. Die Schülerinnen und Schüler des Fachbereiches GESUNDHEIT/SOZIALES gestalteten bunte Osternester, füllten sie mit Naschachen und Schokolade und verteilten die Nester an die Bewohner des Hauses.

Die Schüler des Fachbereiches HOLZ fertigten für die Gemeinde Rauchenwarth eine Massivholz-Sitzgarnitur an, die derzeit gerade gestrichen wird und somit rechtzeitig zur Eröffnung des umgebauten Gemeindeamtes und zur Freude der Spaziergänger aufgestellt werden kann.



Denat, Dipl.Päd. Volker Giefing, Christoph, Boris, David, Alexander und Sebastian „auf der Baustelle“ in Haslau.

„Energie in den Schulköpfen“

Mitte September 2013 läutete der Energiepark Bruck/Leitha und Römerland Carnuntum das Projekt „Energie in den Schulköpfen“ ein. Alle Schulen der Region wurden eingeladen, daran teilzunehmen. Zu den Themen Energie, Klima & Umwelt wurde ein buntes Programm zusammengestellt, an dem sich auch die Polytechnische Schule Himberg aktiv beteiligt.

Als praxisorientierte Schule entwickelten und bauten die Schülerinnen und Schüler der PTS ein Modell, das es erlaubt, die Muskelkraft mit der Kraft der Sonne zu messen - unter dem Motto „Wie schnell muss ich radeln, um die gleiche Leistung, die ein Photovoltaik-Modul liefert, erzeugen zu können.“

Das Modell wird in Form einer Wanderausstellung durch die Gemeinden des Bezirkes Wien-Umgebung und Bruck/L. reisen und darf dann ausgiebig getestet werden!



„Tritt an gegen die Sonne“ – Sebastian, Oliver und David testen ihr „Energie-Rad!“



Evonik Para-Chemie GmbH

Hauptstraße 53
A-2440 Gramatneusiedl

Tel.: 02234 / 722 410
Fax: 02234 / 722 415
E-Mail: para-chemie@evonik.com
www.plexiglas.de
www.plexystyle.de

Onlineshop:
www.plexiglas-shop.com

Unsere Produkte:

PLEXIGLAS® Standard
PLEXIGLAS Soundstop
PARAPAN®
PLEXIGLAS SUNACTIVE®
PLEXIGLAS® WOOD
PLEXIGLAS® Mineral



NEUES VOM MUSIKVEREIN

Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert des Musikvereins am Stefanitag hat lange Tradition und ist ein kultureller Höhepunkt im Gramatneusiedler Veranstaltungskalender.

Nach dem ausgezeichneten Erfolg beim Konzertwertungsspiel im November verwöhnte die Musikkapelle ihr Publikum wieder einmal mit einem unterhaltsamen Programm. Neben den Stücken „Kyrill“ von Otto M. Schwarz und dem russischen Marsch „Soldat Gai - Der Fröhliche Soldat“ von Georgy Sainikov, welche die Musikkapelle schon beim Konzertwertungsspiel zum Erfolg führten, gab es noch Musik von Giuseppe Verdi bis Andrew Lloyd Webber zu hören.

Ihren großen Auftritt hatten die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten des Vereins beim Stück „A Song For You“, das gemeinsam mit der Musikkapelle aufgeführt wurde. Im Anschluss daran wurden drei von ihnen mit dem Junior-Leistungsabzeichen des NÖBV ausgezeichnet.

Das Publikum bedankte sich für das schöne Konzert zum Ausklang der Weihnachtsfeiertage mit großem Applaus. Mit den Zugaben „Leitmeritzer Schützenmarsch“ und „Mein Österreich“ ließ das Orchester den Abend musikalisch ausklingen.

Alles Gute zum 60er!

Anlässlich seines 60. Geburtstages lud Kapellmeister Gerald Taborsky zu einer gemütlichen Feier in den Festsaal Moosbrunn ein. Zahlreiche Gratulanten aus dem Kreis seiner Familie, seiner Verwandten und Freunde waren gekommen, um mit ihm zu feiern. Auch die Musikkolleginnen und Musikkollegen vom Musikverein Gramatneusiedl waren eingeladen und ließen ihren Kapellmeister mit einem Überraschungsständchen hoch leben. Obmann Otto Wittner bedankte sich bei Gerald für seine mittlerweile 10-jährige Kapellmeistertätigkeit beim MV Gramatneusiedl und überreichte ihm als Geschenk ein Fotoalbum und eine Armbanduhr, als Symbol für die vielen



Alles Gute zum 60-er wünschen die Musikkolleginnen und Musikkollegen ihrem Kapellmeister!



Bravo! Großer Applaus für die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten nach ihrem Auftritt

gemeinsamen Stunden im Musikverein. In die Schar der Gratulanten reihten sich auch Bezirksobmann Bernhard Fischer und Bezirkskapellmeister Peter Kreuz ein, die dem Jubilar das „Verdienstkreuz in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes“ für sein Wirken um die Blasmusik überreichten. Herzliche Gratulation!

Ein Fest für Carnuntum

Eine ehrenvolle Aufgabe galt es für unseren Musikverein am 11. April dieses Jahres zu erfüllen. Aus Anlass der Verleihung des ersten Europäischen Kulturerbe-Siegels durch die Europäische Kommission veranstaltete der Archäologische Park Carnuntum ein „Fest für Carnuntum“. Zahlreiche Gäste, darunter Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, feierten die Übergabe der bedeutenden europäischen Kulturauszeichnung.

Nach dem Festakt konnten die Festbesucher bei Speis, Trank und Musik der Musikkapellen Gramatneusiedl und Sarasdorf die historische Atmosphäre im rekonstruierten Stadtviertel genießen.



Die Musikkapelle unterhielt die Gäste beim „Fest für Carnuntum“

Liebe Gramatneusiedler Baumfreunde,

seit 25. März diesen Jahres gibt es in Gramatneusiedl einen neuen Verein, die „Österreichische Baumfreunde“. Ausgehend von Gramatneusiedl soll sich dieser Verein als Interessensgemeinschaft für alle Baumliebhaber etablieren.

Doch vor allem soll er sich für eines einsetzen: Bäume pflanzen! Denn jeder zusätzliche Baum ist ein Stück mehr Lebensqualität!

Österreich ist mit einem Waldanteil von ca. 48% seiner Fläche grundsätzlich ein sehr waldrreiches Land. Leider gibt es lokal sehr große Unterschiede, und in vielen Städten und Gemeinden sind Straßen- oder Alleebäume, Parks, „grüne“ Hauptplätze, etc. ein rares Gut. Auch gibt es viele „leerstehende“ Grünflächen innerhalb und außerhalb des Ortsgebietes.

Unser Verein hat sich nun zur Aufgabe gemacht vor allem hier einen Beitrag zu leisten, und möchte sich gezielt für die Pflanzung von Bäumen im innerstädtischen Bereich einsetzen, aber auch mit verschiedenen Projekten außerhalb von Wohngebieten sich der Bedeutung des Baumes widmen. Ganz wichtig für uns ist auch die Unterstützung im privaten Bereich bei Anzucht, Pflanzung und Pflege von Bäumen.

In Gramatneusiedl wurden bereits zwei Bäume am Spielplatz in der Kaiseraugasse und zwei Bäume bei der Bahnunterführung gepflanzt. Es wurde auch bereits die Installation einer Bewässerungsanlage für den Kleinkinderspielplatz im Weingartenfeld initiiert, wo nach der Installation auch zusätzliche Bäume gepflanzt werden sollen. Mitte des Jahres wird sich der Verein dann auf einer eigenen Homepage präsentieren.

Wir sind ein junges Team und freuen uns über Ihre Ideen wie der Verein zu mehr Lebensqualität durch Baumpflanzungen im Großraum Gramatneusiedl beitragen kann! Wenn Sie sich auch an unseren Aktionen aktiv beteiligen wollen oder uns anderwärtig unterstützen wollen, laden wir Sie herzlich ein, Mitglied zu werden! Bitte fordern Sie Informationsmaterial bei der Gemeinde oder direkt bei mir an.

Ing. Manfred Marzy
(Obmann)

e-mail:
office@baumfreunde.org



In Gramatneusiedl wurden bereits vier Trompetenbäume (*Catalpa bignonioides*) gepflanzt.

Pflanzenflohmarkt!

Trotz teilweise strömenden Regen fand am Samstag den 26.4.2014 der 7. Gramatneusiedler Pflanzenflohmarkt statt.



Zum garten- und pflanzeninteressierten Stammpublikum aus Gramat und den umliegenden Gemeinden kamen heuer vermehrt Besucherinnen und Besucher aus Wien, die auf Gartenterminseiten im Internet von der Veranstaltung gelesen hatten. Sie brachten, holten und tauschten bewährte und ausgefallene Gewächse und fachsimpelten über das erfolgreiche Gedeihen der Pflanzen. Sie sprachen auch gerne dem heuer zum zweiten Mal von Helga Hulik zubereiteten und gegen eine freie Spende ausgegebenen Kaffee und Kuchen zu.



Der herzliche Dank der Organisatorinnen Helga Hulik und Brigitte Rieser gilt der Gemeinde Gramatneusiedl, die seit Jahren die Arkaden des Gemeindezentrums als Veranstaltungsort zur Verfügung stellt. Heuer konnte trotz einiger kräftiger Regengüsse die ‚Tauschelei‘ ungehindert und entspannt ablaufen.

Der Spendenbetrag wird heuer der Freiwillige Feuerwehr Gramatneusiedl für aktuelle Anschaffungen überreicht, ein Bericht und Fotos dazu werden auf der von Brigitte Rieser betreuten Facebook-Seite und im von ihr ausgeschickten Newsletter zu sehen sein.

Gramater Pflanzenflohmarkt - Facebookseite:
www.facebook.com/GramatPflanzenflohmarkt

Newsletter (2x jährlich): <http://eepurl.com/pQXFL>



Ein Frühling im Zeichen der Liebe - Projekte des Gesangvereins

Mit Schmetterlingen in Bauch und einem Himmel voller Geigen haben es derzeit die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl zu tun. Der Grund dafür ist einfach: die Proben für das Sommerkonzert 2014 laufen auf Hochtouren - und das steht heuer unter dem Motto „Liebesleid und Liebesfreud“.

Ohrwürmer zum Gern-Hören und zum Gern-Wiederhören stehen da auf dem Programm, etwa L.O.V.E. von Bert Kämpfert bis hin zu Drafi Deutschers Evergreen „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und Hubert von Goiserns „Weit, weit weg von mir“. Auch diejenigen, die es lieber klassischer mögen, kommen auf ihre Kosten. So zum Beispiel mit dem romantischen Scherzlied „L'umorista“ von Giovanni Giacomo Gastoldi aus dem Jahr 1594.

Gast beim Sommerkonzert 2014 ist die Chorvereinigung Purbach unter der Leitung von Michael Graf. Ob auch ein Ensemble des Musikvereines teilnehmen wird, das konnte leider bis Redaktionsschluss nicht endgültig geklärt werden.

Auch Kirchenmusik auf dem Programm

Freilich, über all den musikalischen Liebesbezeugungen darf nicht vergessen werden, dass im Sommerhalbjahr traditionell auch kirchliche Anlässe musikalisch zu begleiten sind. Von der stimmungsvollen Osternacht, die der Gesangverein wie jedes Jahr auch heuer wieder mitgestaltet hat, bis hin zur traditionellen Fronleichnamsprozession. Ein Extra auf dem Terminkalender der Chormitglieder war noch das Mariensingen in der Pfarrkirche Ebergassing am 9. Mai. Besonders hervorzuheben ist hier das Stück „Hail Holy Queen“ aus dem Kinohit „Sister Act“. Ein Beweis dafür, dass geistliche Musik keineswegs langweilig sein muss.

Das ist übrigens auch beim Gospelkonzert deutlich geworden, das der Gesangverein - unterstützt von zwei Gastchören - am 23. Februar gegeben hat. Das Projekt Gospel+ hat nicht nur den musikalischen Aktiven viel Freude bereitet - sondern ist auch vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen worden.



Gospelkonzert Februar 2014

Zusätzlich zu den Proben steht auch einiges an Organisatorischem an: es gilt nämlich das 150-Jahr-Jubiläum des Gesangvereines vorzubereiten. Das findet zwar erst 2016 statt, wirft aber (wie alle großen Ereignisse) seine Schatten schon weit voraus.

Und last but not least darf auch, getreu dem Motto „Geselligkeit“, das fröhliche Miteinander nicht vernachlässigt werden. Der traditionelle Chorausflug im Herbst führt heuer in das Waldviertler Benediktinerstift Altenburg. Und in der heißen Jahreszeit wird sich bestimmt auch noch die eine oder andere gesellige Runde beim Heurigen zusammenfinden - voraussichtlich verbunden mit der einen oder anderen musikalischen Einlage.

Einladung zum Sommerkonzert

Eines ist also sicher für die Chormitglieder: es kommt keine Langeweile auf. Speziell im Vorfeld des Sommerkonzertes wird jeder Proben-Termin (jeweils Mittwoch 20 Uhr in der Volksschule) auf's effizienteste genutzt.

Ob wir gute Arbeit geleistet haben, das können Sie dann selber beurteilen. Zum Sommerkonzert am 14. Juni ab 18 Uhr im Gemeindezentrum sind alle herzlich eingeladen. Für köstliche Erfrischungen in den Pausen ist auch heuer wieder gesorgt.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.gv-gramatneusiedl.at/

Interessierte sind herzlich willkommen



Geselligkeit - im Fasching und rund um das Jahr

Bildung wird immer mehr zum Erfolgsfaktor für eine nachhaltige und effektive Gemeindeentwicklung.

Entscheidend für die Erwachsenenbildung im ländlichen Gebiet ist, Menschen Bildungsangebote im engsten Lebensumfeld, also vor Ort möglichst in der eigenen Gemeinde, anzubieten. Dieser Aufgabe stellen sich seit vielen Jahren BHW-Bildungswerke in ganz Niederösterreich. Örtliche BildungswerksleiterInnen sind dabei seit Jahrzehnten ehrenamtlich im Einsatz und leisten mit Kompetenz und Engagement einen großen Beitrag zum positiven Lebensgefühl in einer Gemeinde.



BHW neu: Bezirksleitung WU, SR Brigitta Fischer, Bezirkssprecher Altbgmst. Klaus Soukup, BHW-Koordinatorin Elisabeth Griesmüller



BHW_EDV:
Leitung Dipl.Ing. Georg Stechauner

In der Marktgemeinde Gramatneusiedl fanden auch heuer schon sehr viele Veranstaltungen wie z. B. Computerkurse, Integrationskurse Deutsch, Mal- und Kochkurse, die Schreibwerkstatt u.v.a. statt.



BHW_Deutschkurs:
Leitung Frau Mag. Brigitta Höfferl

Durch das Ausscheiden der Regionalbetreuerin Frau Elisabeth Schuh ist es notwendig geworden, die Betreuung in neue bewährte Hände zu geben.

Es ist dem Vorstand gelungen, in der Person von Frau Elisabeth Griesmüller eine kompetente Nachfolgerin zu finden. Sie ist ab Anfang dieses Jahres die neue BHW Koordinatorin für die Region Wiener Becken.

Regionssprecher Altbgm. Klaus Soukup und BHW-Bezirksvorsitzende SR Brigitta Fischer freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Frau Griesmüller viel Erfolg und Freude in ihrer Funktion.



**Baumeister
Hubert BRUNNER GmbH**
 2325 Himberg bei Wien,
 Hauptstraße 69
 eMail: hubert.brunner@aon.at
 Tel.: 02235/86703
 Fax 02235/86703-9





Die Feuerwehr

Einsätze:

Im Zeitraum 1. Jänner bis 29. April 2014 wurde die Feuerwehr Gramatneusiedl zu 9 Einsätzen mit 64 Mann und 57 Einsatzstunden gerufen.



Brand am Bahndamm

Bei den größeren Ereignissen handelte es sich um den Brand eines Bahndammes entlang der Bahnstrecke Richtung Götzendorf an der Leitha, um 2 Wassergebrechen in Wohnhäusern und einen Müllbehälterbrand in der Unterführung des Bahnhofes Gramatneusiedl. Weiters wurden wir zu einer Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall gerufen, bei dem wir die FF Reisenberg unterstützten. Weiters wurden die Kameraden der FF Gramatneusiedl bereits zwei Mal zu den Aufzügen beim neu errichteten Übergang zu den Bahnsteigen gerufen, weil diese stecken geblieben sind.

NOTRUF 122

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

Sind Personen in Gefahr?

Eventuelle gefährliche Stoffe?

DANKE für IHRE Unterstützung:

In den letzten Wochen waren wir in ganz Gramatneusiedl unterwegs und haben unsere Sammlung unter dem Motto „120 Jahre FF Gramatneusiedl“ durchgeführt. Es ist uns gelungen mit Ihren Mitteln und den Sponsorgeldern der Gewerbetreibenden in Gramatneusiedl und Umgebung, sowie den Damen und Herren des Gemeinderates – 30 Einsatzhelme, 25 Schutzjacken und 25 Einsatzhosen für den Eigenschutz anzukaufen.

Durch die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Gramatneusiedl konnten 9 neue Überdruck-Atemschutzgeräte und 27 neue Atemschutzmasken angeschafft werden.

IM NAMEN DER FF GRAMATNEUSIEDL MÖCHTEN WIR UNS BEI DEN GEWERBETREIBENDEN UND FIRMEN, DEN DAMEN UND HERREN DES GEMEINDERATES UND ALLEN SPONSOREN RECHT HERZLICH BEDANKEN!

UNSER DANK GILT AUCH DER BEVÖLKERUNG VON GRAMATNEUSIEDL, DIE UNS BEI DER SAMMELAKTION FINANZIELL GROSSZÜGIG UNTERSTÜTZT UND UNS BEI UNSEREM FEST SEHR ZAHLREICH BESUCHT HAT!

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gramatneusiedl

Am 8. April 1894 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gramatneusiedl gegründet. Am 27. April 2014 feierten wir im Rahmen unserer Floriani-Feier unser 120-jähriges Bestehen.



Florianifeier am 27. April

gebös 



FREIFINANZIERTE MIET- UND EIGENTUMS- WOHNUNGEN IN TRAISMAUER

- WOHNEN IN RUHELAGE, 2-4 ZIMMER, 47-88 m²
- MIT GARTEN, BALKON, DACHTERRASSE
- FLEXIBLE FINANZIERUNG
- JETZT MUSTERWOHNUNGEN BESICHTIGEN!

INFORMATION

Gebös, Frau Ines Kruckenfellner

T 02253 58 0 85 58 E kruckenfellner@geboes.at

www.geboes.at

informiert

Um 8:45 Uhr zelebrierten wir die „Floriani-Messe“ in der Pfarrkirche Gramatneusiedl. Nach der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal marschierten wir mit Begleitung des Musikvereins Gramatneusiedl ins Feuerwehrhaus, in dem einige Mitglieder für Ihr langjähriges, gutes Engagement für die freiwillige Feuerwehr ausgezeichnet wurden.

Zuerst jedoch wurden die neue Einsatzbekleidung und die neuen Atemschutzgeräte der Bevölkerung bei einer Modeschau präsentiert und von Diakon Peter Ernst gesegnet.



Modeschau

Als nächsten Programmpunkt wurden unsere 5 neuen Mitglieder: Cornelia Lichtenauer, unsere erste „Feuerwehrfrau“, Marco Thunshirn, Florian Tötzer, Robin Weber und Günter Zirnwald angelobt.

Das bronzene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gramatneusiedl erhielten: Michael Annerl, Erich Auer, Alexander Dippelreiter, Werner Frenzl, Andreas Habison, Manfred Hanakampf, Franz Huber, Stephan Milalkovits, Markus Podhorsky und Herbert Tölgyes.

Mit dem silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gramatneusiedl wurden folgende Kameraden geehrt: Andreas Brauner, Franz Fensl jun., Bernhard Fischer, Martin Griesmüller, Karl Hentschel, Peter Hirnich, Thomas Hirnich, Roman Karpf, Thomas Krawagner, Franz Lichtenauer, Johann Ludwig, Karl-Heinz Pober, Patrick Rosner, Herbert Spreitzer

Mit der höchsten Ehrung der Marktgemeinde Gramatneusiedl, dem goldenen Ehrenzeichen, ausgezeichnet wurden: Karl Blaha, Peter Dressler, Werner Dworsky, Peter Ernst, Andreas Past, Dr. Stergios Promussas, Franz Radovanich, Josef Schorn jun., Walter Stumpf, Wilhelm Wiesenfellner

Unser Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Smetana verlieh auch zahlreiche Ehrungen:

Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen wurden Frau Bürgermeisterin Erika Sikora, Herr Vizebürgermeister Norbert Baca und Herr Ing. Michael Gschaider, Brandsicherheitsbeauftragter der Fa. Evonik Para-Chemie, die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Weiters wurde den Kameraden Andreas Habison, Stephan Milalkovits, Josef Schorn jun. und Herbert Tölgyes das Ver-

dienstzeichen 3. Klasse des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Kommandant Karl Blaha erhielt das Verdienstzeichen 2. Klasse des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes und Kommandant-Stellvertreter Karl Hentschel erhielt das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

Im Anschluss wurde noch allen Firmen und Gewerbetreibenden, die 3 oder mehr Helme finanziert haben, eine Partnerschaftsurkunde für die gute Zusammenarbeit verliehen.

Der Ehrenkommandant unserer Partnerfeuerwehr Innsbruck-Reichenau, Werner Federspiel, bekam für 20 Jahre Partnerschaft eine Floriainistatue überreicht.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde unseren Gästen ein Frühschoppen mit dem Musikverein Gramatneusiedl, mit einem großen Schnitzeessen, geboten und der Tag gemütlich ausklingen gelassen.

Unser Feuerwehrfest zur 120 Jahr-Feier:

Am Samstag, 21.06.2014 findet, ab 13:30 Uhr die Feuerwehrleistungsbewerbe des Abschnittes Schwechat-Land statt. Diese werden am Ende des Mühlenweges stattfinden. Nach der Siegerehrung am Hauptplatz, um ca. 18:30 Uhr, findet im Feuerwehrhaus/am Hauptplatz ein großes Feuerwehrfest, mit Horavanka und im Anschluss mit DJ Reini statt. Der Heurigenbetrieb startet bereits ab 14 Uhr.

Am Sonntag, 22.06.2014 findet dann der traditionelle Frühschoppen mit dem MV Gramatneusiedl und dem Schnitzeessen statt.

Für Speisen und Getränke sorgen an beiden Tagen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl.

Nähere Informationen zum **Feuerwehrfest** und dem **122er-Festl** werden wir auf unserer Homepage, bzw. auf Facebook veröffentlichen. Der Reinerlös aus unseren Veranstaltungen wird für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Homepage:

Unter www.ff-gramatneusiedl.at können Sie jederzeit Einblick in unsere Feuerwehr und unsere Tätigkeit nehmen. Natürlich sind auch unsere Einsätze (teilweise mit Bildern) darin vertreten.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung in unserem Gästebuch mitzuteilen.

Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19:00 Uhr für Interessenten geöffnet.

Kommen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich. Wir würden uns über ihren Besuch freuen.



ASK_Kampfmansschaft Frühjahr 2014

Stehend von links nach rechts: Sektionsleiter-Stellvertreter Günter Slavik, Trainer Manfred Rosenegger, Moritz Schwarz, Sascha Lackner, Alexander Blaha, Michael Schmidt, Mark Grigorov, Thomas Pratl, Patrik Pomichal, Raphael Straka, Masseur Andreas Kiss, Sektionsleiter Holger Frauhammer

Hockend von links nach rechts: Andreas Grafl, Mario Breuer, Thomas Luttenberger, Martin Schlossinger, Marcel Wöhrer, Andreas Grafl, Stefan Rastoka, Safet Osmani

Schafft der ASK Marienthal heuer den Meistertitel?

Die Mannschaft von Trainer Manfred Rosenegger sorgt für Furore in der 1. Klasse Ost!

Nachdem man in den ersten 3 Runden in der Herbstsaison nur 2 Punkte erringen konnte, startete der ASK Marienthal eine Serie von 12 Siegen in Folge und wurde Mitte November 2013 verdient Herbstmeister – mit 8 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Sommerein.

Um sich optimal auf die Frühjahrsmeisterschaft vorbereiten zu können, organisierte man im Marienthaler Lager Ende Februar 2014 ein Kurztrainingslager in Kroatien. Nach durchwachsenen Ergebnissen in der Vorbereitung startete man mit 2 Siegen gegen Maria Lanzendorf bzw. Fischamend optimal in die Rückrunde (2 : 0 bzw. 4 : 1) und baute die beeindruckende Serie auf 14 Siege in Folge weiter aus. Ausgerechnet gegen jene Mannschaft (SF Berg), gegen die man den Erfolgslauf starten konnte, setzte es Ende März eine bittere 0 : 1-Heimniederlage. Seither geriet der

Motor des ASK Marienthal etwas in Stöcken! Nach einem 2 : 2 auswärts in Hof, musste man sich auf eigener Anlage dem SK Breitenfurt mit 1 : 2 geschlagen geben. In Sommerein spielte man wieder sehr stark und siegte hochverdient mit 4 : 1. In der darauffolgenden Woche gab es zu Hause allerdings wieder einen kleinen Dämpfer, als man gegen den Tabellennachzügler aus Wampersdorf über ein 2 : 2 nicht hinwegkam.

Nichtsdestotrotz führt der ASK Marienthal nach 22 von 30 Runden die Tabelle der 1. Klasse Ost mit 8 Punkten Vorsprung auf die Mannschaft aus Berg an (Stand vom 21.04.2014). Die bisherige Saisonbilanz der Kampfmansschaft des ASK Marienthal kann sich zu Recht sehen lassen: 15 Siege, 4 Unentschieden und nur 3 Niederlagen.

Ob es am Ende dieser Saison für den lang ersehnten Meistertitel reichen wird, werden die nächsten Wochen zeigen! Es warten jedenfalls noch einige schwere Spiele auf die Marienthaler Elf. Sollte das Husarenstück gelingen,

würde man den 1. Meistertitel seit 39 Jahren feiern können und dadurch in die Gebietsliga Süd/Südost aufsteigen!

Positives gibt es auch von der Reservemannschaft zu berichten! Die von zahlreichen jungen Marienthaler Spielern getragene Mannschaft hält sich ausgezeichnet und belegt aktuell den 4. Tabellenrang (Stand vom 21.04.2014). Insgesamt ging man 15-mal als Sieger vom Platz, 2-mal trennte man sich Unentschieden und nur 5-mal verlor man das Spiel. Beeindruckend sind die bisher 70 erzielten Tore (bei 31 Gegentreffern)! In der internen Schützenliste führt aktuell Außenverteidiger (!!!) Daniel Hahl mit 14 Treffern vor dem beim Bundesheer Dienst tunenden Philipp Rosner mit 12 Treffern. Der Rückstand auf den Tabellenzweiten beträgt nur 3 Punkte und eine Rangverbesserung liegt damit durchaus im Bereich des Möglichen ...

**Aktuelles erfahren Sie auf unserer Homepage
www.ask-marienthal.at**



ASK_Reservemannschaft Frühjahr 2014

Stehend von links nach rechts: Sektionsleiter Holger Frauhammer, Sektionsleiter-Stellvertreter Günter Slavik, Alexander Blaha, Michel Lang, Daniel Hahn, Philipp Rosner, Daniel Znebejan, Martin Freilach, Srđan Rastoka, Mark Tarcsi, Co-Trainer Andreas Grafl, Trainer Safet Osmani

Hockend von links nach rechts: Alexander Wendl, Omar El Mokadem, Lukas Borovits, Marcel Wöhrer, Christoph Binder, Jose Luna Duarte, Dominik Heinrich

ASK-Jugend:

Im Jänner lud die Jugend des ASK-Marienthal zum Hallenturnier für U8, U10, U11 und U14 Mannschaften. 38 Mannschaften duellierten sich an den beiden Tagen um die Pokale und Medaillen.

Die U8 des ASK-Marienthal mußte sich nur im Penaltyschießen dem ASV Unteraltdorf geschlagen geben. Die U10 erreichte den 4. Platz hinter SK SFM Senec, SC Columbia Floridsdorf und SPG Hornstein. Die U11 erspielte sich den 3. Platz hinter SC Columbia Floridsdorf und SC Gumpoldskirchen. Bei der U14 wurde ASK-Erlaa Turniersieger.

Wir haben uns sehr über die Teilnahme von 2 ausländischen Mannschaften gefreut, die unserem Turnier ein internationales Flair verliehen haben, nämlich die Mannschaften aus Kalinkovo und Senec.

Die U10 wird es heuer im Sommer auch wieder wagen am Turnier in der Slowakei des SFC Kalinkovo teilzunehmen. Eine schöne Fußballfreundschaft ist hier durch Zufall entstanden.

Von 4. Bis 8. August 2014 werden wir auch wieder unser schon traditionelles Fußballcamp am Sportplatz veranstalten.

Falls auch Ihr Kind am Fußballsport interessiert ist, der ASK-Marienthal würde sich über Nachwuchsspieler für unsere Mannschaften freuen. Probetraining jederzeit zu den Trainingszeiten möglich.

U8 trainiert Montag und Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr

U10 trainiert Montag, Mittwoch und Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Die U8 Mannschaft bedankt sich bei unserer Milka für das Sponsoring einer neuen Garnitur Dressen!



U8 Mannschaft ASK-Marienthal

Trainer Emanuel Schober, Tamo Fernando, Matthias Coufal, Jakob Winkelmaier, Emre Coskuner, Enes Akyol, Trainer Safet Osmani

Vordere Reihe: Jonas Mader, Christopher Grafenauer, Thomas Papai, Paul Bruckner, Nico Weninger, Benjamin Borovits (nicht im Bild Georg Wagner)

VERANSTALTUNGEN JUNI 2014 – NOVEMBER 2014

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
So. 01.06.	10.00 Uhr	Familienportevent	Gramat4run	Gemeindezentrum
Sa. 14.06.	18.00 Uhr	Sommerkonzert	Gesangverein	Gemeindezentrum
Sa. 21.06.	13.30 Uhr	FF-Fest mit Abschnittsbewerben	Freiwillige Feuerwehr	FF-Haus
So. 22.06.	10.30 Uhr	FF Fest mit Schnitzeessen	Freiwillige Feuerwehr	FF-Haus
So. 22.06.	09.00 Uhr	Radwandertag	Partnerschaft	Start beim FF-Haus
Mi. 25.06.	8.00-16.00 Uhr	Jahrmarkt	Gemeinde	Hauptstraße
Sa. 28.06.	16.00 Uhr	Sonnenblumenfest	Volkspartei	Feld am Weinbergweg
Sa. 19.07.	16.00 Uhr	Cocktailabend	Partnerschaft	Hauptplatz
Sa. 09.08.	Siehe Ankündigung	Countryfest	SPÖ	Gemeindezentrum
So. 24.08.	09.00 Uhr	Beachvolleyballturnier	Volkspartei	Abenteuerspielplatz Kaiseraugasse
So. 31.08.	10.00 Uhr	Tag der Blasmusik	Musikverein	Pfarrzentrum
Sa. 06.09.	15.00 Uhr	Spielenachmittag	Gemeinde	Gemeindezentrum
So. 21.09.	09.30 Uhr	Erntedankfest	Pfarre	Pfarrzentrum
Sa. 04.10.	15.00 Uhr	Spielenachmittag	Gemeinde	Gemeindezentrum
Sa. 11.10.	17.00 Uhr	aufg'spielt & g'sungen	Musikverein	Gemeindezentrum
Sa. 11.10.	Siehe Ankündigung	Sturmtrinken	SPÖ	Hauptplatz
Sa. 11.10.	09.00-16.00 Uhr	Flohmarkt	Pfarre	Pfarrzentrum
So. 12.10.	09.30-13.00 Uhr	Flohmarkt	Pfarre	Pfarrzentrum
Do. 23.10.	18.30 Uhr	Feier zum Nationalfeiertag	Schule/Gemeinde	Sporthalle
Sa. 25.10.	ab 14.00 Uhr	Tischtennis-Turnier	Musikverein	Sporthalle
So. 26.10.	Siehe Ankündigung	Ausflug und Familienwandertag	Gramat4run	
Fr. 31.10.	20.00 Uhr	Halloween-Ball	Musicalclubhaus	Gemeindezentrum
Sa. 08.11.	15.00 Uhr	Spielenachmittag	Gemeinde	Gemeindezentrum
Fr. 21.11.	15.30-20.20 Uhr	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Neue Mittelschule
Sa. 22.11.	09.30-21.00 Uhr	Adventmarkt	Pfarre	Pfarrzentrum
So. 23.11.	09.30-13.00 Uhr	Adventmarkt	Pfarre	Pfarrzentrum
So. 23.11.	09.00 Uhr	Konzertmusikwertung	BAG Bruck/L.	Sporthalle
Mi. 26.11.	17.00 Uhr	Kinderliedermacher Fibich	SPÖ	Gemeindezentrum
Fr. 28.11.	17.00 Uhr	Punschstand	Volkspartei	Weingartenfeld
Sa. 29.11.	10.00 Uhr	Punschstand	Volkspartei	Hauptplatz
So. 30.11.	18.00 Uhr	Adventkonzert	Gesangverein	Kirche